Abh. DELATTINIA 41: 279 - 281 —— Saarbrücken 2015 ISSN 0948-6526

Ein Nistplatz der Efeu-Seidenbiene *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 im Barockgarten am Saarbrücker Schloss (Hymenoptera: Apidae)

Hannes Petrischak

Kurzfassung: Im September 2015 wurde eine Aggregation von rund 40 Nestern der Efeu-Seidenbiene *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 im Saarbrücker Schlossgarten in unmittelbarer Nähe zu einem blühenden Efeu-Bestand entdeckt.

Summary: A nest aggregation of the ivy bee *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 in the baroque garden at the Saarbrücken Castle (Hymenoptera: Apidae). In September 2015, an aggregation of approximately 40 nests of the ivy bee *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 was found in the vicinity of blooming ivy in the Saarbrücken Castle garden.

Résumé: Un site de nidification de l'abeille du lierre *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 dans le jardin du château de Sarrebruck. Une bourgade d'environ 40 nids de l'abeille du lierre *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 a été découverte à proximité du lierre florissant dans le jardin du château de Sarrebruck en septembre 2015.

1 Beobachtungen am Nistplatz

An der Treppenanlage, die durch die Terrassen des Barockgartens hinter dem Saarbrücker Schloss in Richtung Landtag hinabführt, wurde am 21. September 2015 eine Nest-Aggregation der Efeu-Seidenbiene *Colletes hederae* entdeckt (Abbildung 1a). Zwischen würfelförmig geschnittenen Eiben an der Nordseite der Treppe befanden sich in geneigtem, weitgehend vegetationsfreiem Boden rund 40 Nesteingänge. Dicht über den Nestern schwärmten einige Männchen, die immer wieder die Nesteingänge kontrollierten (Abbildung 1b). Regelmäßig kehrten mit Pollen beladene Weibchen in die Nester zurück (Abbildung 1c, d), die von den Männchen zwar angeflogen wurden, darauf aber nicht reagierten (Abbildung 1e).

Nur 15 Meter von diesen Nestern entfernt sammelten die Weibchen an einem weiter oberhalb gelegenen, üppig blühenden Efeu-Bestand (*Hedera helix*) Pollen und Nektar (Abbildung 1f). Auch einzelne Männchen konnten hier bei der Nektaraufnahme beobachtet werden.

2 Diskussion

Die Efeu-Seidenbiene zählt nach ihrer zügigen Ausbreitung im Südwesten, Westen und Süden Deutschlands inzwischen in einigen Regionen zu den häufigsten Wildbienen und dürfte auch im Saarland zumindest in tieferen Lagen mittlerweile flächendeckend verbreitet sein (Petrischak 2012, 2015). Besonders interessant ist gegenwärtig die weitere Ausbreitung am nördlichen Arealrand. Jacobi et al. (2015) fassen

Abb. 1: Die Efeu-Seidenbiene (*Colletes hederae*) im Saarbrücker Schlossgarten: **a** ein Teil der Nest-Aggregation (21.9.2015), **b** Begegnung zweier Männchen am Nistplatz (22.9.), **c** mit Pollen beladenes Weibchen am Nesteingang (21.9.), **d** Weibchen-Porträt am Nesteingang (22.9.), **e** Männchen fliegt heimkehrendes Weibchen an (30.9.), **f** Weibchen an Efeu (22.9.).

die aktuelle Situation zusammen: In Nordrhein-Westfalen gibt es mehrere Nachweise bis zu einer Linie Oberhausen – Dortmund – Paderborn. Aus dem südlichen Niedersachsen existieren Nachweise aus Göttingen (Meineke 2010) und ganz aktuell aus Hildesheim (Theunert 2015, Hildesheimer Allgemeine Zeitung 2015). Dies ist der momentan nördlichste bekannte Fundort in Deutschland.

Zur Wahl der Nistplätze schreibt Westrich (2013): „Ich kenne bei uns keine Bienenart, die eine derart hohe Flexibilität zeigt hinsichtlich der Wahl ihrer Nistplätze (horizontal, schwach geneigt, vertikal), der Nistsubstrate (Sand, Lehm, Löß, humusfrei bis stark humos) und der Vegetationsstruktur am Nistplatz (vegetationsfrei bis dicht bewachsener Rasen). Was allerdings nie fehlen darf, das ist ein ausreichend großer blühender Efeu-Bestand."

Die Paarung konnte Westrich (2007) an einem Nistplatz in Mössingen (Baden-Württemberg) am 12. September 2007 beobachten, als sich die Männchen auf ein frisch geschlüpftes Weibchen stürzten. Zur Beobachtungszeit am hier beschriebenen Nistplatz in Saarbrücken war die Paarungszeit wohl bereits vorbei, trotz der noch bemerkenswert hohen Aktivität der Männchen.

3 Literatur

Hildesheimer Allgemeine Zeitung (2015): Die Biene, die nur Efeu mag. www.hildesheimer-allgemeine.de/news/article/die-biene-die-nur-efeu-mag.html.

Jacobi, B., Holtappels, E., Martin, H.-J., Menke, M. (2015): Neue Funde der Efeu-Seidenbiene *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 (Apoidea, Colletidae) in Nordrhein-Westfalen mit einem aktuellen Überblick der Gesamtverbreitung der Art. Ampulex **7**: 14-25.

Meineke, T. (2010): Efeu-Seidenbiene *Colletes hederae* in Süd-Niedersachsen. www.ubs-meineke.de/index.php?id=colletes_hederae.

Petrischak, H. (2012): Nachweis der Efeu-Seidenbiene *Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993 im Saarland (Hymenoptera: Apidae). Abhandlungen der Delattinia **38**: 291-295.

Petrischak, H. (2015): Blütenbesuchende Insekten an Efeu (*Hedera helix*). Entomologie heute **27**: 103-123.

Theunert, R. (2015): Efeu-Seidenbiene (*Colletes hederae* Schmidt & Westrich, 1993) hat Hildesheim erreicht (Hymenoptera, Apidae). Entomologische Nachrichten und Berichte **59**: 228.

Westrich, P. (2007): *Colletes hederae*: Paarung und Beginn des Nestbaus. www.wildbienen.info/forschung/beobachtung20070912.php.

Westrich, P. (2013): Immer noch aktiv: Die Efeu-Seidenbiene (*Colletes hederae*). www.paul-westrich.de/forschung/beobachtung20131022.php.

Anschrift des Autors:

Dr. Hannes Petrischak
Stiftung Forum für Verantwortung
Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken
E-Mail: petrischak@forum-fuer-verantwortung.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Delattinia

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Petrischak Hannes

Artikel/Article: Ein Nistplatz der Efeu-Seidenbiene Colletes hederae Schmidt & Westrich, 1993 im Barockgarten am Saarbrücker Schloss (Hymenoptera: Apidae) 279-282